

35. Jahresbericht

der

Sektion Passau

des

Deutschen und

Österreichischen

Alpen-Vereins

für das Jahr 1909.



Chronik des Jahres 1909.

(Erstattet vom Sektionsschriftführer Herrn J. Woerl).

Würdig reiht sich das Jahr 1909, das 35. des Bestehens der Sektion, an die letzten Jahre, die ja — besonders nach aussen hin — einen hocheureulichen Aufschwung in der Entwicklung des Vereins bedeuteten; mit voller Befriedigung darf der Chronist es aussprechen: es ist ein schönes, fruchtbares und bedeutsames Jahr gewesen.

Dem Abgang von 8 Mitgliedern steht ein Zuwachs von 23 neu eingetretenen gegenüber, so daß die Frequenz der Sektion von 225 auf 240 sich erhöhte. Ein liebes Mitglied riß der Tod aus unserer Mitte: im Juni starb Herr k. Oberamtsrichter Schmid in Stadthof; die Sektion wird ihm ein treues Andenken bewahren.

Die Ehre des silbernen Edelweisses wurde den Herren Kommerzienrat Kanzler und Rentier Stahl zu teil, deren hingebende langjährige Mitarbeit im Sektions-Ausschuß ganz besondere Würdigung verdient.

Die Generalversammlung vom 8. Januar 1909 brachte ihre Anerkennung und ihr Vertrauen dem Ausschuß des Vorjahres durch Wiederwahl aller seiner Mitglieder zum Ausdruck; in vollster Einigkeit, mit Lust und Umsicht waltete dieser auch in dem verflossenen Jahre seines Amtes. In 12 debattiereichen Sitzungen wurden die nicht immer leichten Aufgaben, welche die Vereinsgeschäfte in sich bergen, erledigt und die Interessen der Sektion nach allen Seiten hin gewahrt. Die im Sektionsgebiet getroffenen Maßnahmen sind in den beifolgenden Spezialberichten der Hüttenwarte und der Lamprechtsofenlochhöhlen-Kommission niedergelegt. Eine oftmals wiederkehrende Angelegenheit, die leider auch heute noch der Erledigung harret, war die Anschaffung eines gediegenen, künstlerisch schönen und zweckmäßigen Reklamebildes für unsere alpinen Unternehmungen. Die hohen Kosten bestimmten zuletzt den Ausschuß zu einstweiliger Zurückstellung des für die Sektion hochwichtigen Gegenstandes; möge das nächste Jahr dem nach Befreiung ringenden Schmetterling eine fröhliche, farbenschöne Auferstehung bringen!

Eine der schwierigsten und verantwortungsreichsten Aufgaben dieses Jahres war das Arrangement einer Sonderdampfschiffahrt zur Wiener Generalversammlung. Der Gedanke — schon gelegentlich der Münchner Generalversammlung des Vorjahres von dem I. Vorsitzenden, Herrn Dr. Bayberger ergriffen und angeregt — fand trotz der nicht allzu günstigen Zeitumstände durch das einmütige und opferwillige Zusammenarbeiten einer großen Anzahl von Vereinsmitgliedern glänzende Verwirklichung. Auf die seitens der Sektion ergangene Einladung an die südlichen, westlichen und nördlichen Sektionen des Gesamtverbandes fanden sich am 7. September weit über 500 Mitglieder des D. u. Ö. A. V. aus den entferntesten Gauen des deutschen Vaterlandes in unserer Stadt ein, die zu ihrer Begrüßung festlichen Flaggenschmuck angelegt hatte. Nachdem die Gäste im Laufe des Tages mit der herrlichen landschaftlichen Lage Passaus bekannt geworden, wurde ihnen am Abend ein prächtiges Schauspiel — von unserem unermüdeten Mitgliede, Herrn Engert, in Szene gesetzt — zuteil: eine Illumination der Innstadt und der Mariahilfshöhe. Darauf erfolgte in den Räumen der k. Redoutensäle die offizielle Begrüßung, wozu auch als Vertreter der Stadt Passau Herr Bürgermeister Hofrat Muggenthaler erschienen war. Begeisternde Ansprachen und rauschender Liederklang würzten die rasch vorüberfliegenden Stunden. Unvergeßlich wird allen Teilnehmern die Donaufahrt bleiben, die am 8. September bei klarstem Wetter vor sich ging: Vorzügliche Unterkunft und Bewirtung auf dem Dampfer „Babenberg“, die romantischen Uferszenen, die Städte, Dörfer, Ruinen und Klöster, an denen das Schiff vorüberglitt, endlich die begeisterte Begrüßung durch Abordnungen der Städte Linz, Melk u. a. — all das wird ihnen in dauernder Erinnerung bleiben und damit wohl auch der Name Passaus und unserer Sektion. War auch manche Mühe zu überwinden, so hat die Sektion doch allerseits freudige Anerkennung und Dank geerntet. Auch der hohe Zentralausschuß des Verbandes liess es sich nicht nehmen in einem besonderen Schreiben die Sektion Passau zu dem wohlgelungenen Unternehmen zu beglückwünschen. Allen unseren Mitgliedern, die in irgend einer Weise zum guten Gelingen geholfen haben, sei an dieser Stelle wärmstens gedankt!

Dem verehrlichen Waldverein (Sektion Passau) sei ebenfalls für das lebenswürdige Entgegenkommen, das er sowohl durch direkte finanzielle Unterstützung als auch durch Erleichterung des Besuches des Oberhauser Turmmuseums für unsere Gäste unserer Sektion gegenüber zeigte — bestens gedankt!

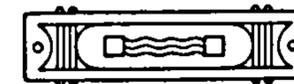
Unsere verehrte Nachbarsektion Griesbach hat auch in diesem Jahre durch Leistung eines Beitrags ihren alpinen Tatendrang bewiesen; möge sie unserer Anerkennung und freundschaftlichen Gesinnung stets versichert sein.

Wie in den Vorjahren gab die Sektion auch heuer im Karneval ein fröhliches Fest. War auch diesmal von Einladungen an Nichtmitglieder gänzlich abgesehen worden, so gab es bei der „Hochzeit auf der Alm“ im kleineren Redoutensal doch eine „drangvoll fürchterliche Enge“ und sprudelnd schuf der alpine Humor in einer Flut von Schnaderhüpfeln und scherzhaften Zeremonien und in sinnverwirrendem Tanzgewurl sich freie Bahn.

Der geplante Sektionsausflug auf den Lichtenauer am 20. Juni ging leider fast gänzlich in die Brüche; dagegen fand am 29. Juni sich eine stattliche Schar von Sektionsmitgliedern mit ihren Familien in Schönplatzl ein, wo wir mit Abordnungen der Nachbarsektionen Schärding und Griesbach auf dem herrlichen waldumrauschten Plätzchen fröhliche Stunden verlebten.

Die Vereinsabende im Winterhalbjahr, die sämtlich in unserem Lokale (Theaterrestaurant I. St.) stattfanden, waren stets gut besucht, zumal auch heuer wieder beredete Zungen von Bergesfreud' und Wanderlust erzählten. Der I. Vorstand, Herr Prof. Dr. Bayberger gab Bericht über die Münchner Generalversammlung, Herr Lyzealprof. Dr. Happel führte die Zuhörer in zwei formvollendeten Vorträgen in die wundervolle Bergwelt der Dolomiten, Herr Rentier Stahl verschaffte uns ebenfalls in zwei Vorträgen hohen Genuß durch Vermittlung seiner Wanderer-Eindrücke aus Steiermark, Bosnien und der Herzegowina, Herr Bankoberbeamter Mayer schilderte in anziehendster Weise seine Fahrt nach Montenegro und den Gestaden der blauen Adria. — Den opferwilligen Herren wärmsten Dank!

Laßt uns hoffen, daß unsere liebe Sektion den eingeschlagenen Weg in ihrem alpinen Wirken sowohl wie in der Betätigung gesellschaftlichen Frohsinnes stets weiterschreiten werde — sich selbst und dem alpinen Gedanken zu Nutz und Frommen!



Berichte der Hüttenwarte.

v. Schmidt-Zabierow-Schutzhütte.

(Erstattet vom Führer- und Hüttenreferenten Herrn F. X. Rehabet).

Wie im Vorjahre wurde auch heuer die Schutzhütte am 15. Juni eröffnet und am 5. Oktober geschlossen.

Fräulein Kathi Eder bewährte sich auch heuer wieder als tüchtige Wirtschafterin und ihr Bestreben den Besuchern den Aufenthalt möglichst angenehm zu machen, bekunden mehrere dieses bestätigende Eintragungen im Fremdenbuche.

Die Hütte wurde von 332 und das Hinterhorn (laut Gipfelbuch) von 150 Touristen besucht.

In der Schutzhütte stehen 5 Betten in 2 Zimmern und außerdem 11 Matratzen zur Benützung.

Der Weg zur v. Schmidt-Zabierow-Hütte wurde vom Loferer Hochtal aus bis über die Steinberg-Alm-Hütte hinauf gründlich verbessert, an abschüßigen Stellen wurde derselbe ganz in den Felsen gelegt und 1910 soll die Verbesserung vor Beginn der Reisesaison bis zur Hütte hinauf fortgesetzt und auch über das Schneefeld soll eine Sicherung angebracht werden.

Die Markierung und Sicherung des Griesbacher-Steiges, welcher von der Reichsstraße zwischen Waidring und Lofer abzweigt, und durch das Ascher-Tal über Jägeralpe zur Waidringer-Nieder führt, wurde ausgeführt, und im Jahre 1910 soll derselbe eine Fortsetzung vom Hinterhorn-Gipfel aus über die Rothörner, Truhe, Ulrichshorn etc. nach St. Ulrich finden.

Auf das große Ochsenhorn und das Hinterhorn (Mitterhorn) wurde die Markierung neu hergestellt und im Jahre 1910 soll das Reifhorn markiert werden.

Führer Jos. Ensmann von Lofer hat einen neuen Aufstieg auf das Reifhorn und zwar von der Nase aus direkt am Grate hinauf ausfindig gemacht und mit einigen Touristen diesen Aufstieg durchgeführt.

Die Mitnahme eines Führers zu diesem Aufstieg ist notwendig.

Der von den Führern C. Widmoser und Johann Wagstätter in St. Ulrich am 7. Oktober 1907 erstmals erkletterte Felskopf (das Bau- mandl) mußte am 25. September 1909 von den Herren Mayrhofer,

Neff, Maier und Einsele aus Passau mit Führer Oberlader sen. von Leogang die erste touristische Ersteigung erfahren.

Führer der Sektion Passau sind:

Georg Sock	Bergführer in Lofer
Josef Ensmann	„ „ „
Clemens Widmoser	„ „ St. Ulrich am Pillersee
Johann Wagstätter	„ „ „ „
Josef Oberlader	„ „ Leogang
Josef Oberlader jun.	„ „ „
Martin Ensmann vulgo Steinhäusl,	Träger in Lofer.

Passauer Hütte

(Erstattet vom Hüttenreferenten Herrn Karl Mayrhofer.)

$\frac{1}{2}\%$ sämtlicher Touristen, welche 1909 Hütten in den Ostalpen besuchten, entfällt auf den Besuch der Passauer Hütte — 165.

Ein glänzendes aufmunterndes Resultat! Kaum einen halben Tag-marsch von den Leoganger Steinbergen stehen Hütten mit einer Besuchsziffer von 4—5000 Touristen, in Gebieten, die unsere prächtige Gruppe in keiner Weise übertreffen.

Dabei wird geklagt, daß die heilige Ruhe von einstmals aus den Alpen verschwunden, daß es immer schwerer wird dem höchsten und reinsten Genuß des Bergsteigens, dem Alleingehen, sich ungestört hingeben zu können.

Gehen Sie bitte in die Leoganger. Da ist Ruhe, da sind Sie allein, da können Sie herumsteigen, bis Sie sich ausgeinsamt haben, bis aller Groll und alle Grillen verflogen sind, bis die Sehnsucht nach dem Alleinsein wieder Platz macht der Sehnsucht nach fröhlichen Menschen und Sie mit Freuden zurückkehren zur gastlichen Passauer-Hütte. Nicht eine Klage über die Bewirtschaftung oder die Hütte ist zu verzeichnen. Ein Beweis, daß jedermann gut aufgehoben war.

Den Besuch der Hütte durch eine möglichst bequeme Weg-anlage zu heben, ist seit Jahren Ziel der Sektion. 1903 wurden zur Verbesserung der Steigverhältnisse in den Passauer-Steig vom Birnbach bis in die Latschenregion neue Serpentinaen eingelegt, aber erst 1909 konnte der schwierigere und kostspieligere zweite Teil des Weges von

den Latschen durch die Felsen bis zur Mittagsscharte dank einer Subvention von Mk. 1500.— des Zentralausschusses fertig gestellt werden. Dieser neue Weg vom Birnbach zur Hütte kann nun von jedem guten Fußgänger ohne Gefahr bequem in 4 Stunden begangen werden und bietet fast durchgehends einen freien hochbefriedigenden Ausblick. Die Sektion schuldet besonderen Dank dem kgl. bayer. Forstmeister in Leogang, Herrn Jägerhuber, welcher in liebenswürdigster Weise seine fachmännischen Kenntnisse zur Verfügung stellte, die Wegtrace entwarf, den Bau überwachte und auch sonst manch wertvollen Dienst leistete.

Ebenso sei gedankt dem k. k. Forstärar sowie unserem hochgeschätzten Mitglied, dem Jagdpächter Freiherrn von Venningen für die gütige Erlaubnis den Weg durch die Jagdgründe leiten zu dürfen.

Die touristischen Leistungen waren sehr beachtenswert. Es wurden viele schöne interessante Touren ohne Unfall durchgeführt, das Birnhorn 146 mal bestiegen.

Auch die letzten 2 Jungfrauen des Gebietes -- Schafzackl und Wildzurken — fielen unter dem Wagemut kühner Kletterer. Alpinen Feinschmeckern kann ich mit dergleichen nicht mehr aufwarten. Aber sonst gibt es noch genug Probleme zu lösen.

Unser Sektionsgenosse, Herr Neff bereicherte unsere Sammlung durch sehr hübsche, oft in schwierigen Stellungen aufgenommene Bilder. Berg heil dem schneidigen Amateur!

Zum Schlusse gebe ich mich in meinem unverwüstlichen Optimismus wieder der Hoffnung auf einen regen Besuch des Gebietes hin.

Ich lade zur Besichtigung der Herrlichkeiten dringend ein, nicht zuletzt meine verehrten Sektionsgenossen und bin überzeugt, daß keiner unbefriedigt von dannen ziehen wird.

Bericht über das 5. Betriebsjahr des Lamprechts-Ofenloch-Unternehmens.

Die Höhlen wurden im Jahre 1909 von 1840 Personen besucht. Gegen das Vorjahr um 61 Personen weniger und ist dieser Rückgang entschieden der überaus ungünstigen Witterung der abgelaufenen Fremdensaison zuzuschreiben.

Gegen Ende August wurden auf Veranlassung des „Vereins für Höhlenkunde in Graz“ die Höhlen von dem Herrn Ingenieur Hermann

Bock mit Führer Herrn Ensmann besucht und wurden dabei die bisher noch unterlassenen genauen Vermessungen vom Rehbersteig aufwärts vorgenommen.

Die Herren Fabrikant Johann Stainer in Lofer und Schulleiter Ferdinand Plenicar in Weißbach unterstützten uns wieder durch eifrige Leitung und Beaufsichtigung unseres Unternehmens an Ort und Stelle, wofür diesen beiden Herren unser verbindlichster Dank zum Ausdruck gebracht wird.

Als neue Ausgabe ist heuer die Erlegung einer Erwerbssteuer dazugekommen, so daß man für die jährlichen Abgaben an das k. Steueramt für Pacht, Wasserzins und Erwerbssteuer schon mit namhaften Beträgen zu rechnen hat.

Zur Zeit werden in den Höhlen schadhaft gewordene Holztreppe entfernt und solche durch neue, teils aus Lärchenholz, teils aus Zementbeton hergestellte, ergänzt. Zur Deckung dieser größeren Auslage reicht der verbleibende Überschuß der heurigen Einnahmen aus und können überdies, wie im Vorjahre 5 Anteilscheine zur Verlosung gelangen. Ab 1910 beträgt das Aktienkapital dann nur mehr Kr. 11000.—.



Touristische Leistungen.

(Führerlose Toureu sind mit * bezeichnet.)

Herr A. Amberger in München:

- *Zöppritzhause—Schöne Gänge—Alpspitze
- *Meilerhütte—Traversierung der 3 Partenkirchner Dreitorspitzen über den Signalkopf
- *Knorrhütte—Zugspitze
- „ —Westl. und mittlere Plattspitze
- Gruttenhütte Elmauer Halt—Scharlinger
- *Böden—Hinterbärenbad

Herr Heinrich Bauer in Passau:

- *Klein—Mölbing—Hoch—Mölbing—Schröcken—Elm
- *Hohe Salve
- Passauer Hütte—Kuchelnieder—Rothnieder—Kleines Rothorn
- Abstieg über die Ostwand ins Ebersbergkar und über Kuchelnieder zur Hütte.

Herr Emil Beyrer in Oberzell bei Passau:

20. Juli: Zell am See—Schmittenhöhe—Fürthergraben—Kaprunertal—Mooserboden
21. „ Mooserboden—Riffeltor (Neuschnee) — Franz-Josefs-Haus
22. „ Franz-Josefs-Haus—Adlersruhe (Hofmannsweg) — Großglockner(Neuschnee)—Adlersruhe—Glocknerhaus
23. „ Glocknerhaus—Pfandlscharte—Fuschertal—Haltestelle Fürth-Kaprun
24. „ Krimml—Wasserfallweg—Krimmler Achental—Warnsdorferhütte—Krimmler Törl—Türkische Zeltstadt (Nebel)—Kürsingerhütte
25. „ Kürsingerhütte—Venedigerscharte—Großvenediger (Neuschnee, Sturm und Nebel) —Rainer Törl—Defreggerhaus—Prägraten im Dorffertal.

Sämtliche Touren sind führerlos gemacht.

Herr v. Fabris Gymnasialprofessor in Passau:

24. Juli: Großer Rettenstein*
26. „ Kitzbühler Horn*

Herr kgl. Lyzealprofessor Dr. Happel in Passau

„ Rechtsanwalt Heizer in Passau

„ „ Hörtreiter in Passau:

Vom 2.—12. August: Sextental, Zsigmondihütte; Dreizinnenhütte, Schluderbach; Plätzwiese, Egererhütte, Seekofel*; Fannesttal, St. Vigil, Schlütterhütte; Forcella della Roa, Regensburgerhütte, auf dem Max Schulz-Weg auf den Paß Rigais* 3027 m, Regensburger-Hütte; Forcella di Sielles, Langental, Wolkenstein; Sellajoch, Plattkofel* 2960 m, Seiseralpenhaus; Malignonpaß, Malignon*, Grasleitenpaß, Vajolet-Hütte; Versuch eines Aufstieges zum Kesselkogel* durch die Westwand, Vajolon-Hütte; Rotwand* 2809 m.

Herr Hans Höller, Elektrotechniker in Passau:

- I. *Zwieselalm—Donnerkogeln
- II. *Feuerkogel im Höllengebirge
- III. *Schafberg im Salzkammergut
- IV. *Ferleiten über Pfandlscharte, Franz-Josefs-Höhe auf die Adlersruhe.
- V. *„Wintertour“ 25.—26. XII. Watzmannshaus.

Herr Heinrich Kühnlentz, techn. Sekr. in Passau:

13. und 14. September. *Von Ferleiten über die Pfandlscharte zum Kaiser Franz Josef Haus und zur Adlersruhe bezw. Erzherzog Johannhütte (Aufstieg zum Großglockner wegen Schneesturm unmöglich) und zurück nach Ferleiten.

Herr Karl Mayrhofer in Passau:

Durchent—Sausteigen—Funeck
Asiz,—Sonnkögerl,—Geierkogel
Fahnenköpfl—2 Mitterspitzen—Mitterhorn—Jungfrau—Brandhorn
Nördl. Hundshörndl—Großes 3 Zinzhorn—Scharfspitze—Kleines Rothorn
Hochzint—Birnhorn—Kuchelhorn—Hochgrabscharte—Metzhörndl.

Herr Fritz Metzger in Passau:

15. August. Wilder Freiger, Stubai.

Herr H. Neff in München:

I. Skitouren.

Schliersee—Stümpfling; Fremdenreichsattel—Josefstal; Tegernsee—Gindelalmschneid—Kreuzberg—Schliersee; Bodenschneid; Birkenstein—Breitenstein; Wurzlhütte—Rotwand—Geitau
Buchenspitze; Tölz—Blomberg—Zwiesel; Herzogstand.

II. Bergtouren:

20. Mai *Roßstein—*Buchstein
30. „ Zöppritzhäuser—Schöne Gänge—*Alpspitze
1. Juni Meilerhütte—Traversierung der 3 Partenkirchner *Dreiterspitzen über Signalkopf
2. „ Leutascher *Dreiterspitze
4. „ *Zugspitze
20. „ *Ruchenköpfe
17. Juli Angerhütte—Vollkar—*Blassenscharte
19. „ Knorrhütte—Westliche- und Mittlere *Plattspitze.
20. „ Knorrhütte—*Gatterlköpfe
21. „ „ —Mittlere *Höllentalspitze
19. Aug. Watzmannshaus—Hocheck—*Mittelspitze
20. „ Scharentalpe—Blau eis—*Hochkelter—Ofental—Hintersee
21. „ Hirschbühel—*Kammerlinghorn
20. Sept. Leogang—Passauerhütte—Fahnenköpfl—Westl.—Östl. Mitterspitze—Mitterhorn—Hainfeldscharte—Brandhorn

- 21. Sept. Kuchelnieder—Reißensandscharte—Östl. Hundshörndl
Großes Dreizinthorn (Aufstieg: Maischberger Kamin,
Abstieg: Cranzroute)—Kleines Dreizinthorn—Große
Saugrube—Rotnieder—Scherfspitze—Kleines Rothorn
Ebersberger Kar-Hütte
- 22. „ Hochzint—durch die Birnhornsüdwand zum Westgrat
und über diesen zum Binhornspitze—Kuchelhorn
—Hochgrubscharte—Tierkar—Metzhörndl—Leogang
- 25. „ N. Adolari—Baumandl (Loferer Steinberge) (l. tou-
ristische Ersteigung)
- 1. Nov. Gruttenhütte—*Elmauerhalt—Scharlingerböden—
Hinterbärenbad
- 7. „ Kufstein—Vorderkaiserfelden—Petersköpfl—
*Pyramidenspitze.

Herr Frz. Xav. Rehaber sen. in Passau:

- 25. Juni Lofer—Griesbacher-Steig—Waidringer-Nieder—
Hinterhornspitze—v. Schmidt-Zabierow-Hütte
- 6. Okt. v. Schmidt-Zabierow-Hütte—Hinterhornspitze—Lofer.

Herr F. X. Rehaber jun. in Passau:

- 16. Aug. Hoher Göll, Abstieg über das Hohe Brett nach
Berchtesgaden
- 18. „ Watzmann—Hocheck Mittel- und Südspitze Abstieg
in das Wimbachtal
- 20. „ Birnhorn—Ebersberger-Kar—Heizmann-Scharte—
Vorderkaser—Rotscharte—Schmid-Zabierow-Hütte
- 21. „ Hinterhorn
- 24. „ Hinterhorn von Lofer über Griesbachersteig—
Schmid-Zabierow-Hütte
- 25. „ 3 Reifhörner Aufstieg direkt über den Grat; Abstieg
zum Wehrgrubenjoch.

Herr Seidenfaden, Postverwalter in Mindelheim:

- 16. Aug. Reitherspitze, Aufstieg über Epzirlalpe; Abstieg nach
Reith
 - 22. „ Karwendelspitze, Auf- und Abstieg Mittenwald
 - 24. 25. „ Zugspitze, Aufstieg übers Gatterl, Knorrhütte, Ab-
stieg über Wien—Neustätter-Hütte zum Eibsee
 - 4. Sept. Große-Arnspitze, Auf- und Abstieg Mittenwald
 - 8. „ Schöttlkarspitze, Aufstieg über Lausberghütte, Abstieg
über die Soiernseen, Hirschbachalpe nach Krünn.
- Sämtliche Touren führerlos.

Herr Heinrich Stahl, Rentier in Passau:

Reise nach Bosnien, der Herzegowina und Dalmatien vom
12.—26. September, mit Fußtour von Cattaro zur Paßhöhe
von Montenegro.



Der Sektions-Ausschuß:

- I. Vorsitzender: **k. Professor Dr. Emmeran Bayberger**, Stadtschulrat
- II. „ **Heinrich Schläffner**, k. Landgerichtsdirektor
- Kassier: **k. Kommerzienrat Karl Wagner**, Kaufmann
- Schriftführer: **Jos. Woerl**, k. Reallehrer
- Bibliothekar: **Adolf Sommer**, Kaufmann
- Konservator: **Josef Heizer**, Rechtsanwalt
- Hüttenwart der v. Schmid-Zabierow-Hütte: **F. X. Rehaber**, Rentier
- „ „ Passauer-Hütte: **Karl Mayrhofer**, Kaufmann
- Beisitzer: **k. Kommerzienrat Julius Kanzler**, Fabrikant, Vorsitzender
der Lamprechtsofenloch-Höhlen-Kommission
- Otto Mayer**, k. Bankoberbeamter
- Franz Müller**, Bankdirektor
- Vertrauensmann in Lofer: **Fabrikant Joh. Stainer in Lofer.**



Höhn Gust., k. Direktionsassessor,
München
Höll Matth., Tischlermeistr., Leogang
Höller Joh., Elektrotechniker
Hörtreiter Joseph, Rechtsanwalt
v. Hötendorf, S., k. Forstwart,
Sandbach
Huber Franz Josef, Kaufmann
Hunglinger Ludwig, k. Justizrat
Jägerhuber K., k. bayr. Forstmeister
Leogang
Kanzler Alwin, Rittmeister, Regens-
burg
Kanzler Julius sen., k. Kommerzienrat
Kanzler Julius jun., Fabrikant
Karrer Albert, k. Landgerichtsdirektor
Amberg
Kazner Otto, k. Notar, Rottenburg a. L.
Kellner Karl, Buchhalter
Kerber Joh., Granitwerkbes. Büchlberg
Kieffer Karl, Architekt
Kieninger Hans, Uhrmacher
Kießling B., Generalmajor
Klein Josef, k. Oberlandesgerichtsrat,
München
Kleiter Georg, Buchhändler
Korntheur Anton, Kaufmann
Korntheur Heinrich, Kaufmann
Köstler Ferdinand, k. Oberamts-
richter, Dingolfing
Köttig Alois, Bahnexpeditor
Kreuter Wilhelm, k. Professor
Bayreuth
Kufner sen., Dr., prakt. Arzt, Oster-
hofen
Kufner Waldemar, Dr., k. Land-
gerichtsarzt
Kühbacher Andreas, Kaufmann
Kühnlenz Heinrich, Gaswerksassist.
Kunstmann Karl, Dr., k. Amtsrichter
Miltnerberg
Kurländer F. X., Glasmalereianstalts-
besitzer
Lange C., k. Steuerrat, Preuß.
Stargard
Lassberg Irma, Berlin
Lasser Georg, Schneidermeister
Lechner Ludwig, k. Landgerichtsrat
Leeb Alfred, k. Oberlandesgerichtsrat
a. D.
v. Lenk Franz, Leutnant
Leuze Wilhelm, Bankier
List Josef sen., Malermeister
List Julius jun., Malermeister
Lochner Georg, k. Gymnasial-Lehrer
v. Lupin Max, Freih., k. Rechnungsrat
a. D.

Lüst Hermann, k. Gymnasialprofess.
Maier Josef, Wachwarenfabrikant
Maier Rudolf, k. Amtsrichter,
Wegscheid
Matthäus Wilh., k. Landgerichtsrat
Maurer Fanny, Badwirtin, Leogang
Maurmeier Franz, Ober-Offizial
Mayer Otto, k. Bankoberbeamter
Meyer Sophian, k. Hauptzollamts-
Verwalter
Mayrhofer Karl, Kaufmann
Mayerhofer Otto, Kaufmann
Meiser Georg, Leutnant
Metzger Fritz, Obermagazinier
Mirwald Joseph, k. Justizrat
Muggenthaler Joseph, k. Hofrat,
rechtsk. Bürgermeister
Mühlbauer Ludw. Weingroßhändler
Mühldorfer Alfons, Kaufmann
Mühldorfer Eugen, Rechtspraktikant
Aibling
Mühldorfer Julius, Kaufmann
Müller Franz, Bank-Direktor
Müller Georg, stud. rer. techn.
Aachen
Müller Josef, Kaufmann, Hengersberg
Müller Karl, Oberlehrer
Naager Franz, k. Justizrat
Neff Hermann, Pharmazeut
Neidlinger Andreas, Bäckermeister
Neuburg am Inn
Niedermayer Hermann, Brauerei-
direktor, Hals
Niedermayer Otto, stud. pharm.
München
Niedermayer Wilhelm, Rechtsanwalt
Nöpl Josef, Hoflieferant, Wegscheid
v. Novotna K., Stationsvorstand
Bosnisch-Brod
Nüßler Anton, Gaswerkdirektor
Oberauer Josef, Pfarrer, Ober-
kreuzberg
Obermayer Anton, Möbelfabrikant
Oberneder Max, Privatier
Pauer Josef, Bankbeamter
Pentner Georg, Seminarregens
Peschl Eduard, Brauereibesitzer
Pfannenstiel Adam, Privatier
Straubing
Popp Oskar, k. Amtsrichter
Posch Joseph, Buchhalter, Oberzell
Poschacher Joh., Postmeister, Lofer
Rabl Gustav, Kaufmann
Rehaber Franz Xaver, Rentier
Rehaber Franz, Uhrengroßhändler
Rehaber Franz, Distriktstierarzt,
Tittmoning

Reichl Franz, Kaufmann
Reinkens Gottfried, altkath, Pfarrer
Reisinger Karl, Buchbindermeister
Reiter Alois, Kaufmann
Reitz Ottmar, k. Notar, Wegscheid
Rheinberger Wilhelm, Bauamtmann
Eichstätt
v. Rittershausen, Dr., Apotheker,
Dillenburg
Roas Hans, Privatier, Kochel
Rothbacher Joh. Gg., Brauer, Lofer
Rothenaicher Lorenz, Dr., k. Ober-
Stabsarzt, Metz
Rouge Anton, Graphitwerkbesitzer
Pffaffenreuth
Sageder Franz, Bankbeamter
Nürnberg
Sageder Max, Schuhmachermeister
Sandtner Joseph, Dr., prakt. Arzt
Seefelder Joseph, Photograph
Segerer Johann, k. Zolloberkontrolleur
Seidenfaden Friedrich, k. Postver-
walter Mindelheim
Senninger Karl, Kaufmann
Simon August, Betriebsleiter
Hauzenberg
Six Hans, stud. rer. merc.
Sommer Adolf, Kaufmann
Spatny Emil, Major
Spieß Otto, Kaufmann
Schaubmeier Otto, k. Obersekretär
Scherzer Conrad, k. Postsekretär
Schlaffner Heinrich, k. Landgerichts-
direktor
Schmid Max, k. Oberamtsrichter
Schmidmayer Josef, Rentier
Schmidtler Rudolf, k. Steuerober-
kontrolleur, Homburg
Schneider F. X., cand. med., München
Schneider Josef, k. Reallehrer
Schnider Ernst, kgl. Bezirksamtmann
Hof
Schreindl Franz Xaver, Apotheker
Grafenau
Schrödl Xaver, k. Amtsgerichtssekretär
Schuller Ludwig, Bankier

Stader Frz., k. Rentamtssekretär,
Freyung
Stadler Joseph, Domvikar
Stadler Joseph, k. Reallehrer
Stahl Heinrich, Rentier
Stainer Johann, Möbelfabrikant, Lofer
Stammler Friedrich, Lehrer, Arth bei
Landshut
Stängl Joseph, Apotheker, München
Steininger K., k. Justizrat, Deggendorf
Stella Siegf., Dr., k. k. Bezirksrichter
Lofer
Sterk Hieronymus, Hofgärtner
Sterr Ludwig, Sattlermeister
Stinglhamer Herm., kgl. Reallehrer
Stockbauer Alois, Brauereidirektor
Stockbauer Franz, Realitätenbesitzer
Stockbauer Joseph, Bierbrauerei-
besitzer, Haselbach
Stockhammer Karl, k. Zollinspektor
Stocklauser G., Schweizerwirt, Lofer
Tischer Otto, Privatier
Uhrmann Franz, Kaufmann
Untergrabner Leopold, Instrukteur
v. Venningen Freih. Max, Ritterguts-
besitzer, Riegerding
Vorkeller Hermann, Leutnant
Wagner August Dr., k. Studienrat
Wagner Karl, k. Kommerzienrat
Wanninger Frz. X., Dr. k. Direktions-
rat, Eger
Weiherer Josef, Pfarrer, Hohenau
Welz Gottlob, Maschinenfabrikant
Welz Jakob, Maschinenfabrikant
Weinberger Josef, Lehrer, Plattling
Weißmann Roman, Apotheker
Riedlingen a. D.
Weyland Edmund, Kaufmann
Wihr Ludwig, k. bayr. Forstassistent,
Leogang
Winkler Otto, Expositus, Safferstetten
Wittig Anton, k. k. Forstmeister,
Ginunden
Woerl Josef, k. Reallehrer, München
Zerban Alexander, Holzhändler
Zirngibl Hans, Stadtkämmerer.



Zur gefälligen Beachtung!

Sektions-Versammlungen finden in den Wintermonaten jeden zweiten Freitag im Monat abends 8 Uhr im Vereinslokale (Theater-Restaurant, I. Stock) statt und werden jedesmal in den hiesigen beiden Lokalblättern noch besonders bekanntgegeben.

Adressen-Änderungen bittet man dem Sektions-Vorstande ohne Verzug zu melden; der Zentral-Ausschuß kann derlei Anzeigen einzelner Mitglieder nicht berücksichtigen.

Unregelmäßige Zusendung der Vereinspublikationen und Ausbleiben einzelner Lieferungen beliebe man sofort dem Vorstande bekannt zu geben, wenn mit Sicherheit auf Nachlieferung gerechnet werden will.

Anmeldungen neuer Mitglieder können jederzeit bei einem Mitgliede des Ausschusses bewirkt werden. Austrittserklärungen dagegen sind spätestens bis 15. Dezember dem Vorstande schriftlich zu übermitteln. Bei späterer Anzeige des Austritts ist noch der Beitrag für das nächste Jahr zu entrichten. (§ 5 der Satzungen).

Um Einreichung der Tourenberichte an den Vorstand oder Schriftführer bis längstens 15. Dezember wird dringend ersucht. Formulare hiezu sind jederzeit bei der Sektionsleitung zu haben.

Alpen- Vereinszeichen hat der Kassier zu 75 Pfennig das Stück vorrätig.

Die Bibliothek steht an den Vereinsabenden zur Entnahme und Rückgabe von Büchern den Mitgliedern offen. Bei besonders dringenden Anlässen wolle man sich an den Bibliothekar wenden.

Bestellungen auf Publikationen, Karten etc. des D. Ö. A. V. sind an die Sektionsleitung zu richten, weil dadurch die Kosten für Porto erspart werden. Von dieser sind auch einzelne Jahrgänge der Zeitschrift käuflich zu beziehen.